



Förderung der kombinierten Mobilität im Kanton Graubünden

Chur, 19. März 2024

Amt für Energie und Verkehr Graubünden

Thierry Müller, Leiter öffentlicher Verkehr

source: swisstopo



Unsere Thesen

- Das zentrale Element ist ein gutes Angebot des öffentlichen Verkehrs. Mit dem Grundsatz schneller, häufiger und direkter hat die Regierung des Kantons Graubünden die Einführung eines flächendeckenden Halbstundentakts beschlossen (Retica30/Retica30+).
- Doch das reicht nicht, um den Kund:innen die passende Lösung für alle ihre Mobilitätsbedürfnisse anzubieten.
- Mit passenden Sharing-Angeboten kann dieser Gap geschlossen werden.





Swisspass als einfacher Zugang zu Mobilität und touristischer Dienstleistungen

- Mit Venda können die Kund:innen ihre Tickets auf dem Swisspass oder auf jede Bankkarte referenzieren und bezahlen. Das ohne Registrierung oder Smartphone.
- Swisspass öffnet folgende Dienstleistungen:
 - Parkplätze
 - Velostationen
 - Autos von Carsharing-Anbietern
 - Velos im Bikesharing
 - Miete von Skiausrüstungen
 - Zugang zu öffentlichen Toiletten
 - Zugang zu Hotelzimmern





Die Sharing-Angebote im Kanton Graubünden

- Kooperation mit Graubünden-Ferien und Mobility zur Verdichtung des Carsharing-Angebotes im Kanton. Damit besteht auch ein gutes Angebot für die "letzte Meile" und die Kunden können mit dem Zug nach Graubünden reisen. 1 Carsharing-Auto ersetzt 11 private Autos.
- Das Bikesharing in Chur wird zu über 70% in Kombination mit öV-Fahrten genutzt. Damit sind die Fahrgäste flexibler und schneller am Ziel.
- Die Sharing-Angebote im Freizeitbereich wie Skivermietung im Winter und Velovermietung im Sommer, sind richtige win-win Lösungen. Die Fahrgäste können mit weniger Gepäck anreisen und so sind die Verkehrsmittel auch pünktlicher unterwegs.





Vielen Dank und auf Wiedersehen
Grazia fitg ed a revair
Grazie e arrivederci

source: © Rhätische Bahn